

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Anton Friesen und der Fraktion der AfD

– Drucksache 19/3869 –

Politische Repressionen gegen Deutsche im Ausland

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut Medienberichten wurde seit Anfang des Jahres mindestens 58 Deutschen die Einreise in die Türkei verwehrt. Zudem sollen sechs Deutsche dort aus politischen Gründen festgenommenen worden sein (www.n-tv.de/politik/54-Deutsche-an-der-Grenze-abgewiesen-article20559593.html; www.zdf.de/nachrichten/heute/einreise-in-die-tuerkei-54-deutsche-an-grenze-abgewiesen-100.html).

1. Wie vielen Deutschen wurde nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2010 die Einreise in welchen Staat aus welchen Gründen verweigert (bitte nach Jahresscheiben, Staaten und Gründen aufschlüsseln)?

Einreiseverweigerungen werden der Bundesregierung nur in Einzelfällen zur Kenntnis gebracht. Im Hinblick auf die Türkei sind der Bundesregierung seit 2017 insgesamt 162 Fälle bekannt geworden, in denen deutschen Staatsangehörigen die Einreise verweigert wurde (Stand: 23. August 2018). Darüber hinausgehende Statistiken sowie Erkenntnisse zu den Hintergründen der Einreisesperren liegen nicht vor.

2. Wie viele Deutsche wurden nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2010 aus politischen Gründen in welchem Staat festgenommen (bitte nach Jahresscheiben, Staaten und Gründen aufschlüsseln)?

Derzeit werden an den deutschen Auslandsvertretungen weltweit 1 763 Haftfälle betreut (Stand: 23. August 2018). Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/543 verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.